

BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09.2022

Termin: zum 14.11.2022

Erläuterungen zur Erhebung



Eine Einführung zur BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09. steht unter der URL https://www.bibb.de/de/bibb-erhebung_2022_info.php zur Verfügung (rechte Spalte, Links).



Online-Portal: naa309.bibb.de (geschlossener Benutzerkreis / Zugang nur mit Kennwort)


Informationen im Internet: https://www.bibb.de/de/bibb-erhebung_2022_info.php

E-Mail-Kontakt:  naa309 (at) bibb.de

Kontakt im BIBB

Simone Flemming  flemming (at) bibb.de  0228 107 – 1112

Ralf-Olaf Granath  granath (at) bibb.de  0228 107 – 1113

 0228 107 – 2955

Anschrift: Bundesinstitut für Berufsbildung
AB 1.1 / Frau Flemming / Herr Granath
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Bitte senden Sie Ihre Daten bis zum 14. November 2022 an das BIBB.

Datenlieferung: Online-Portal naa309.bibb.de **oder**
Dateilieferung **oder**
Excel-Formulare, die vom BIBB zur Verfügung gestellt werden

Bezeichnung	Spalte	Erläuterung
Geschäftszeichen - GZ		Eintragung des Geschäftszeichens für die Erhebung 2022
Ausbildungsbereich		Hier wird der Ausbildungsbereich angegeben, den die zuständige Stelle vertritt.
Zuständige Stelle		Die Bezeichnung der zuständigen Stelle sowie die dazugehörige Stellennummer werden bereits vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eingetragen.
Arbeitsagenturbezirk (AAB)		<p>Die Erfassung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge erfolgt auf der regionalen Ebene der Arbeitsagenturbezirke (AAB). Maßgebend für die Zuordnung zu den AAB ist der Ort bzw. der Sitz des Ausbildungsbetriebes.</p> <p>Bitte verwenden Sie für die Zuordnung der Städte und Gemeinden zu den AAB die Ortsliste, die das BIBB über das Onlineportal oder auf Anfrage zur Verfügung stellt (Zweckbindung).</p> <p>Im Online-Portal „naa309.bibb.de“ ist die Suche im Gemeindeverzeichnis im Menüpunkt „Arbeitsagentur-Auswahl“ integriert. Sollten sich die Zuständigkeitsbereiche über mehrere Arbeitsagenturbezirke bzw. Teile von Arbeitsagenturbezirken erstrecken, so ist für jeden Arbeitsagenturbezirk ein getrenntes Formular zu verwenden.</p> <p>Sollten Sie Änderungsbedarf bei der Zuordnung der AAB zu Ihrer Stelle feststellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Bitte beachten Sie, dass der Name des Arbeitsagenturbezirks relevant ist und nicht die Bezeichnung einer Geschäftsstelle der Arbeitsagentur(en).</p>

Ausbildungsberuf	1	<p>In dieser Spalte werden die einzelnen Erhebungsberufe sowie die Gruppen „Behindertenberufe“ (nach § 66 BBiG bzw. § 42r HwO/Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen) und „Sonstige“ aufgeführt, die Grundlage für die Auswertung sind.</p> <p>Einträge in der Gruppe „Sonstige“ werden vom BIBB in jedem Fall – nach Rücksprache mit Ihnen – aufgelöst. Bitte versuchen Sie bereits bei der Erfassung, jedem Ausbildungsvertrag eine gültige Berufsbezeichnung zuzuordnen.</p> <p>Sollten Berufsbezeichnungen auf dem Erhebungsbogen fehlen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Die Liste mit den Erhebungsberufen ist im Internet unter der URL https://www.bibb.de/de/bibb-erhebung_2022_info.php zu finden.</p> <p><u>Fachrichtungen/Schwerpunkte:</u></p> <p>Die Zuordnung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge erfolgt soweit wie möglich nach Fachrichtungen. Bedingt durch Neuordnungsverfahren lösen sich Fachrichtungen auf oder werden neu gebildet. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Erhebungsbogen und auf unserer Informationsseite zur Erhebung 2022.</p> <p>Wahlqualifikationen und Einsatzgebiete werden bei dieser Erhebung <u>nicht</u> berücksichtigt; die Zuordnung nach Schwerpunkten erfolgt in wenigen Ausnahmefällen.</p>
Nr. des Ausbildungsberufes	2	<p>Jedem Beruf wird eine eindeutige 10-stellige Kennziffer zugeordnet, um die Verarbeitung im DV-System des BIBB zu unterstützen. Diese Kennziffer ist nicht mit den Klassifikationen des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) oder der Bundesagentur für Arbeit (BA) identisch.</p>
Bezeichnung	Spalte	Erläuterung
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit regulärer Ausbildungsdauer	3-6	<p>Hier sind nur die Ausbildungsverträge einzutragen, die mit dem 1. Ausbildungsjahr beginnen und über den gesamten Zeitraum der nach der Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Ausbildungsdauer abgeschlossen werden.</p>

<p>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit verkürzter Ausbildungsdauer</p>	<p>7-10</p>	<p>Verträge mit verkürzter Ausbildungsdauer können keine Teilmenge der Verträge mit regulärer Ausbildungsdauer sein.</p> <p>Hier sind die Verträge einzutragen, bei denen durch Anrechnung oder Anerkennung bestimmter (Aus)Bildungsabschlüsse (z.B. Berufsgrundbildungsjahr, Besuch einer Berufsfachschule) kein 1. Ausbildungsjahr absolviert wird.</p> <p>Hier sind ebenfalls die Ausbildungsverträge einzutragen, die aufgrund der <i>Anerkennung z.B. von mittleren oder höheren Bildungsabschlüssen</i> oder aufgrund von <i>Ausbildungen ohne Abschluss</i> über eine verkürzte Ausbildungszeit abgeschlossen werden, wenn die Verkürzung 6 Monate und mehr beträgt und die Verkürzung bei Vertragsabschluss bereits feststeht. Die Feststellung einer Verkürzung bezieht sich auf die in der Ausbildungsordnung vorgegebene Ausbildungsdauer.</p> <p>Vgl. dazu auch die Empfehlung des Hauptausschusses des BIBB zur Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit / zur Teilzeitausbildung vom 10. Juni 2021 unter der URL https://www.bibb.de/dokumente/pdf/HA129.pdf</p>
<p>Anschlussverträge</p>	<p>11-14</p>	<p>Anschlussverträge sind Verträge, die im Anschluss an eine vorausgegangene und abgeschlossene Berufsausbildung nach BBiG/HwO zu einem weiteren Abschluss führen. Dabei werden jedoch nur die Verträge für Berufsausbildungen berücksichtigt, die in den Ausbildungsordnungen als aufbauende Ausbildungsberufe definiert wurden (i.d.R. Einstieg ins 3. Ausbildungsjahr) oder die unter „Fortführung der Berufsausbildung“ genannt werden. Bei den Berufen, in deren Ausbildungsordnung eine Fortführung der Berufsausbildung nach abgeschlossener Berufsausbildung vorgesehen ist, handelt es sich zumeist um Ausbildungsberufe mit zweijähriger Ausbildungsdauer.</p> <p><i>Eine Liste mit den Berufen, in denen nach Abschluss einer (meist zweijährigen) Berufsausbildung die Berufsausbildung in einem in der Ausbildungsordnung genannten Beruf fortgeführt werden kann, steht im Internet unter der URL https://www.bibb.de/de/bibb-erhebung_2022_info.php zur Verfügung.</i></p> <p>Bei der Auswertung der BIBB-Erhebung zum 30.09. werden Anschlussverträge <u>nicht</u> als neu abgeschlossene Ausbildungsverträge berücksichtigt. Sie werden bei der Bildungsberichterstattung in einer Tabelle neben den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen separat ausgewiesen, um die Leistungen der Betriebe und Kammern komplett abzubilden.</p> <p>Anschlussverträge sind nur für die Ausbildungsbereiche Industrie und Handel und Handwerk für bestimmte Berufe relevant.</p> <p>Felder für Berufe, für die es nach dem Erhebungskonzept für die BIBB-Erhebung zum 30.09. keine Anschlussverträge gibt, sind im Erhebungsbogen gesondert markiert (diagonale Linien).</p> <p>Anschlussverträge sind nicht Bestandteil der Meldungen für Ausbildungsverträge mit regulärer oder verkürzter Ausbildungsdauer!</p>
<p>Bezeichnung</p>	<p>Spalte</p>	<p>Erläuterung</p>

männlich/weiblich/divers	3 / 4 / 5 7 / 8 / 9 11 / 12 / 13	Die Angaben zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen und den Anschlussverträgen werden nach Geschlecht differenziert dargestellt. Mit der Erhebung 2019 wird die Unterteilung „divers“ eingeführt.
Finanzierungsform für neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (ohne Anschlussverträge) – überwiegend öffentlich finanziert		„Überwiegend“ bedeutet: Über 50% der Kosten des praktischen Teils im ersten Jahr der Ausbildung werden im Rahmen von Sonderprogrammen und Maßnahmen durch finanzielle Zuweisungen der öffentlichen Hand bzw. der Arbeitsverwaltung getragen. Diese Sonderprogramme und Maßnahmen richten sich an sogenannte marktbenachteiligte, sozial benachteiligte oder lernbeeinträchtigte Jugendliche bzw. an Jugendliche mit Behinderung. In vielen Fällen sind es außer- bzw. überbetriebliche Bildungsträger, die die entsprechenden Ausbildungsverträge mit diesen Jugendlichen abschließen.
	15	Für die Gesamtzahl der überwiegend öffentlich finanzierten Ausbildungsverträge ist auf dem Erhebungsbogen die Spalte mit der Bezeichnung „Insgesamt“ (Spalte 15) vorgesehen.
	16 BA f. Benacht.	Für die Unterscheidung der verschiedenen Maßnahmen sind folgende Gruppen vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Berufsausbildung für sozial Benachteiligte bzw. Lernbeeinträchtigte und Auszubildende, deren Berufsausbildungsverhältnis im ersten Jahr der Ausbildung gelöst wurde und die ihre Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen Grundlage: § 76 SGB III
	17 BA f. Behinderte	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Berufsausbildung für Menschen mit Behinderung Grundlage: SGB III: § 73, 1 und 2, § 115, 2, § 116, 2 und § 117
	18 Sonderprg. Bund/Land	<ul style="list-style-type: none"> • Sonderprogramme des Bundes/der Länder (i.d.R. für „marktbenachteiligte Jugendliche“)
		Mit „überwiegend öffentlich finanziert“ sind also ausschließlich Ausbildungsverträge gemeint, die sich einer dieser drei Kategorien zuordnen lassen. Alle sonstigen Verträge werden der Gruppe „überwiegend betrieblich finanziert“ zugeordnet.

Erhebungsbogen und Tabellenblatt „Hinweise“

Erhebung neu abgeschlossener Ausbildungsverträge

* §86 Berufsbildungsgesetz *

die vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 neu abgeschlossen wurden und am 30. September 2021 noch bestanden (also nicht vorzeitig gelöst wurden oder aus anderen Gründen beendet sind).

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

GZ 311-20102-1 (2022)

Ausbildungsbereich: Hier wird der Ausbildungsbereich eingetragen, den die zuständige Stelle vertritt.

Zuständige Stelle: Eintrag erfolgt vom BIBB

Arbeitsagenturbezirk:

Ausbildungsberuf: **)	Nr. des Ausbildungsberufes	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit								Anschlussverträge				neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (ohne Anschlussverträge) mit überwiegend öffentlicher Ausbildungsfinanzierung ^{H)}				
		regulärer Ausbildungsdauer (Beginn 1. Ausbildungsjahr)				verkürzter Ausbildungsdauer												
		Männlich	Weiblich	Divers	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Divers	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Divers	Insgesamt	Insgesamt	BA f. Benach.	BA f. Be- hinderte	Sonderprg. Bund/Land	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11**)	12**)	13**)	14	15**)	16**)	17**)	18**)	
^{Fußnote} Berufsbezeichnung	0000000000				0				0					0				
Berufsbezeichnung (Anschlussverträge sind möglich)	0000000000				0				0	✓	✓	✓	0	0				
Berufsbezeichnung	0000000000				0				0					0				
Berufsbezeichnung	0000000000				0				0					0				
*1 Behindertenberufe	0299999801				0				0					0				
Gruppe Sonstige	0299999901				0				0					0				
Summe:		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Angabe von Fußnoten zu den Erhebungsberufen

***) Bitte beim Ausfüllen der Erhebungsbogen die Erläuterung beachten!

H) Bitte beachten Sie das Tabellenblatt 'Hinweise'!

Hinweise zur Finanzierungsform

Für die Gesamtzahl der überwiegend öffentlich finanzierten Ausbildungsverträge ist auf dem Erhebungsbogen die Spalte mit der Bezeichnung „Insgesamt“ (Spalte 15) vorgesehen.

„Überwiegend“ bedeutet: Über 50% der Kosten des praktischen Teils im ersten Jahr der Ausbildung werden im Rahmen von Sonderprogrammen und Maßnahmen durch finanzielle Zuweisungen der öffentlichen Hand bzw. der Arbeitsverwaltung getragen. Diese Sonderprogramme und Maßnahmen richten sich an sogenannte marktbenachteiligte, sozial benachteiligte oder lernbeeinträchtigte Jugendliche bzw. an Jugendliche mit Behinderung. In vielen Fällen sind es außer- bzw. überbetriebliche Bildungsträger, die die entsprechenden Ausbildungsverträge mit diesen Jugendlichen abschließen.

Für die Unterscheidung der verschiedenen Maßnahmen sind folgende Gruppen vorgesehen:

Spalte 16 – BA f. Benacht.

Förderung der Berufsausbildung für sozial Benachteiligte bzw. Lernbeeinträchtigte und Auszubildende, deren Berufsausbildungsverhältnis im ersten Jahr der Ausbildung gelöst wurde und die ihre Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen.

Grundlage: § 76 SGB III

Spalte 17 – BA f. Behinderte

Förderung der Berufsausbildung für Menschen mit Behinderung

Grundlage: § 73, 1 und 2 SGB III, § 115, 2 SGB III, § 116, 2 und 4 SGB III und § 117 SGB III

Spalte 18 - Sonderprg. Bund/Land

Sonderprogramme des Bundes/der Länder (i.d.R. für „marktbenachteiligte Jugendliche“)

Mit „überwiegend öffentlich finanziert“ sind also ausschließlich Ausbildungsverträge gemeint, die sich einer dieser drei Kategorien zuordnen lassen. Alle sonstigen Verträge werden der Gruppe „überwiegend betrieblich finanziert“ zugeordnet.